

Was wird im M-Zug gelernt?

Grundlage für Unterricht und Erziehung ist der Lehrplan für die Mittelschule, aber:

- ❖ die Anforderungen orientieren sich am **höheren Niveau** des Bildungsgangs zum mittleren Schulabschluss,
- ❖ die Lerninhalte werden **ausgeweitet** und **vertieft** behandelt,
- ❖ die Schülerinnen und Schüler arbeiten **selbstständiger** und **eigenverantwortlich**,
- ❖ die Aufgabenstellungen sind deutlich **anspruchsvoller**.

Welche Abschlüsse sind erreichbar?

- ❖ der **mittlere Schulabschluss** am Ende der Jahrgangsstufe 10 (= mittlere Reife)
- ❖ der **erfolgreiche Abschluss der Mittelschule** am Ende der Jahrgangsstufe 9
- ❖ der **qualifizierende Schulabschluss der Mittelschule** (Quali) durch Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung.

Wie geht es nach dem mittleren Schulabschluss weiter?

- ❖ **ZUGANG ZU BERUFEN**, deren Ausbildung auf den mittleren Schulabschluss aufbaut (z.B. Bürokauffrau/mann, Optiker/in, Kommunikations-elektroniker/ in, Polizist/in, ...)
- ❖ **FACHOBERSCHULEN (FOS)**
- ❖ **BERUFSOBERSCHULEN (BOS)**, nach abgeschlossener Berufsausbildung
- ❖ **FACHAKADEMIEN** zur Ausbildung in medizinischer Technik, Sport, Fremdsprachen, ...
- ❖ **TEILNAHME AM MODELLVERSUCH**, der zum Abschluss einer Berufsausbildung und gleichzeitig zum Erwerb der Fachhochschulreife führt.

Wichtige Termine:

Informationsabend über Aufnahme in M-Klassen

Mittwoch, 22. Februar 2017
19:00 Uhr Mehrzweckraum

an der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengendorf
(mit der Möglichkeit der Anmeldung)

Anmeldung

- ◆ für die Aufnahme in M7, M8 und M9
(und vorläufige Anmeldung M10)

- ◆ beim Informationsabend oder

- ◆ im Sekretariat der MS Burglengendorf:

ab dem Zwischenzeugnis
oder
in der 1. Ferienwoche mit Jahreszeugnis

- ◆ für die Aufnahme in eine M10-Klasse

vorläufig: mit Zwischenzeugnis
endgültig:

- ⇒ für Schüler mit QA: 21. & 24.07.17
- ⇒ für Schüler aus RS oder GYM in der Ferienwoche

jeweils von 08:30 -13:30 Uhr
im Sekretariat der MS Burglengendorf

Aufnahmeprüfungen

- ◆ für die Aufnahme in M7, M8 und M9

NEU: 05. - 07.09.2017 (in den Ferien!)

- ◆ für die Aufnahme in eine M10-Klasse

Dienstag, 25.07.2017 bis Donnerstag, 27.07.2017

Auf direktem Weg
zum
mittleren Schulabschluss

Informationen
über den

Mittlere-Reife-Zug

an der



**Sophie-Scholl-Mittelschule
Burglengendorf**

Im Naabtalpark 38 - 93133 Burglengendorf
Tel.: 09471/604930 - Fax: 09471/6049351

Infos auch unter www.msbul.de
Kontakte unter msbul@t-online.de



Der Mittlere–Reife–Zug (M-Zug) an der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

die Mittelschule in Burglengenfeld bietet zum Schuljahr **2016/17** wieder einen vierjährigen Bildungsgang in sogenannten „**M-Klassen**“ an, der zum mittleren Schulabschluss führt.

Dieser **M-Zug** beginnt in der Jahrgangsstufe 7 (M7) und endet in der 10. Jahrgangsstufe (M10) mit der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss.

Der M-Zug wendet sich an interessierte, lernwillige und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler.

Nachfolgend erhältst Du/erhalten Sie genauere Informationen.

Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Dir/Ihnen die Schulleitung der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld gerne zur Verfügung.

gez.

Heinz Weilhammer, Rektor

Was bringt der M-Zug den Schülerinnen und Schülern?

- ❖ Sie können innerhalb der eigenen Schulart Mittelschule über vier Jahre konsequent auf den mittleren Schulabschluss vorbereitet werden.
- ❖ Dieser Abschluss ist dem Realschulabschluss bzw. Wirtschaftsschulabschluss gleichwertig und verleiht die gleichen Berechtigungen.
- ❖ Der Unterricht im M-Zug legt seinen Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Englisch.
- ❖ Weiterer Schwerpunkt ist das Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik AWT, die Projektarbeit und die verstärkte Vorbereitung auf das Wirtschafts- und Arbeitsleben.

Die Vorteile des M-Zuges auf einen Blick:

- kein Wechsel der Schulart
- vertraute Unterrichtsmethoden
- Klassenlehrerprinzip
- verstärkte Praxis- u. Berufsorientierung

Was bringt der M-Zug der Mittelschule?

Sie ist zukünftig nun auch eine **Angebotschule** – wie das die Realschule, die Wirtschaftsschule und Gymnasium sind.

Zugangsvoraussetzungen: M-Zug

In die M7 (M-Klasse der Jahrgangsstufe 7) dürfen Schülerinnen und Schüler der Regelklasse der Mittelschule.

... die im Zwischen-/Jahreszeugnis der 6. Klasse mindestens die Durchschnittsnote **2,66** aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.

Ab einem Schnitt (D-M-E) **von 3,00**, muss sich das Kind einer **Aufnahmeprüfung*** unterziehen.

Natürlich gibt es auch später noch Möglichkeiten in die M8, M9 oder M10 zu gelangen.

In die M8 u. M9 (M-Klasse d. Jahrgangsstufe 8 u. 9) dürfen Schülerinnen und Schüler der Regelklasse der Mittelschule.

... die im Zwischen-/Jahreszeugnis der 7. bzw. 8. Klasse mindestens die Durchschnittsnote **2,33** aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.

Ab einem Schnitt (D-M-E) **von 2,66**, muss sich das Kind einer **Aufnahmeprüfung*** unterziehen.

In M10 (M-Klasse der Jahrgangsstufe 10) dürfen Schülerinnen und Schüler der Regelklasse der Mittelschule.

... die **im QA-Zeugnis** mindestens die Durchschnittsnote **2,33** aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.

Ab einem Schnitt (D-M-E) **von 2,66**, muss sich das Kind einer **Aufnahmeprüfung*** unterziehen.

Aufnahmeprüfung*:

Die Aufnahmeprüfung erstreckt sich auf die Fächer Deutsch – Mathematik - Englisch und muss in den Fächern abgelegt werden, die im Zwischenzeugnis bzw. QA-Zeugnis schlechter als die Note 2 sind.

Aufnahmeprüfungstermine:

M7 - M8 - M9 letzte Ferienwoche (05.-07.09.17)

M10 letzte Schulwoche (25.-27.07.17)